



Duisburg, 27. Dezember 2016

## Derby-Wahnsinn: Füchse Duisburg schlagen Herne nach 0:4-Rückstand

[www.fuechse-duisburg.de](http://www.fuechse-duisburg.de) | [www.kenston-sport.de](http://www.kenston-sport.de) | [www.kenston.de](http://www.kenston.de) | [www.nothelle.de](http://www.nothelle.de)

Der Eishockey-Oberligist Füchse Duisburg hat am Montagabend das Topspiel der DEB Oberliga Nord gewonnen. Vor 2853 Zuschauern in der heimischen SCANIA-Arena schlug der EVD den Herner EV mit 7:6 nach Overtime. Freitagabend hatten die Füchse bereits mit 3:2 bei den Icefighters aus Leipzig gewonnen.

Ein Wahnsinnsspiel mit Alleinstellungscharakter bekamen die Zuschauer am 2. Weihnachtstag an der Duisburger Wedau zu sehen. Schier aus den Häuschen waren die Füchse-Fans nach dem Schlusspfiff. Und das, obwohl man aus Duisburger Sicht das 1. Drittel schnell vergessen möchte. 90 Sekunden waren gerade erst gespielt als Verelst im Trikot der Herner seine Farben in Front brachte. Genau dieser Spieler machte wahrscheinlich das Spiel seines Lebens. Mit einem lupenreinen Hattrick und einem weiteren Treffer durch Nieberle lag der HEV bereits nach vierzehn Minuten mit 4:0 in Führung. Zwei dieser Tore wurden unhaltbar für Torhüter Holmgren abgefälscht. Die Herner zeigten, warum sie momentan Tabellenführer sind. Ein Lebenszeichen für den EVD zeigte André Huebscher mit dem Anschlusstreffer in der 17. Minute. Mit 1:4 ging es in die Kabine. Man merkte den Füchsen das Fehlen wichtiger Spieler an. Kurz vor Spielbeginn meldeten sich Patrick Klöpfer und Viktor Beck mit einer Grippe ab. Zudem stand Yannis Walch aufgrund seiner Spieldauerstrafe aus dem Leipzig-Spiel nicht zur Verfügung.

Das 2. Drittel begann mit einer Umstellung in Reihen der Füchse. Norman Martens ging in den Angriff. Diese Umstellung zeigte Wirkung. In der 22. Minute gelang Chris St. Jacques nach herrlicher Vorarbeit von Norman Martens der 2:4-Anschlusstreffer. Vier Minuten später war Lars Grözinger zur Stelle, der auf 3:4 verkürzte. Nun waren die Füchse am Drücker. In dieser Drangzeit gelang Verelst aber in Überzahl sein 4. Tor, was ein wenig Fahrt bei den Füchsen herausnahm.

Die Füchse machten aber im letzten Drittel da weiter, wo sie schon im 2. Drittel angingen. Sie schnürten den Gegner in ihrer eigenen Zone ein. So war es nur eine Frage der Zeit, bis die Füchse treffen sollten. Raphael Joly in der 46. Minute und Chris St. Jacques in der 52. Minute belohnten die Füchse für ihren aufopferungsvollen Einsatz. Verelst mit seinem 5. Treffer in der 55. Minute stellte den kompletten Spielverlauf im Schlussdrittel auf den Kopf. Es stand also 6:5 für den HEV. Und Verelst der Matchwinner? Nein, den hatten die Füchse auf ihrer Seite. Füchse-Coach Lance Nethery nahm Holmgren für einen 6. Mann vom Eis. Diese Maßnahme brachte den Erfolg und Raphael Joly mit seinem 2. Treffer kurz vor Schluss erzielte den erneuten Ausgleich. So ging es in die Verlängerung, in der Raphael Joly mit einem Alleingang zum endgültigen Matchwinner wurde und den viel umjubelten Siegtreffer erzielte. „Was für eine Moral der Spieler. Einen 0:4-Rückstand in einem Sieg umzumünzen und das gegen den Tabellenführer! Die Fans und die Spieler werden dieses Spiel nicht so schnell vergessen“, so Füchse-Trainer Lance Nethery nach dem Spiel.



Am morgigen Mittwoch geht es für die Fuchse bereits weiter in der DEB Oberliga Nord. Gegner um 19.00 Uhr in Melendorf sind die heimischen Wedemark Scorpions. Am Freitag, den 30.12.2016 folgt dann das nächste Heimspiel für die Fuchse. Ab 19.30 Uhr geht es in der SCANIA-Arena gegen die Hannover Scorpions. Auch hier heißt es für alle Fuchse-Fans wieder: lasst die Eishalle wieder voll werden, um die Jagd auf Platz 1 weiter voranzutreiben.

Fuchse Duisburg – Herner EV 7:6 OT (1:4; 2:1; 3:1; 1:0)

Tore:

1. Minute - 0:1 Verelst  
5. Minute - 0:2 Verelst  
10. Minute - 0:3 Verelst  
14. Minute - 0:4 Nieberle  
17. Minute - 1:4 Andre Huebscher  
22. Minute - 2:4 Chris St. Jacques  
26. Minute - 3:4 Lars Grözingen  
31. Minute - 3:5 Verelst  
46. Minute - 4:5 Raphael Joly  
52. Minute - 5:5 Chris St. Jacques  
55. Minute - 5:6 Verelst  
58. Minute – 6:6 Raphael Joly  
65. Minute – 7:6 Raphael Joly

Zuschauer: 2853

Aufstellung Fuchse: Peter Holmgren (Justin Schrörs) – Manuel Neumann, Dominik Ochmann, Norman Martens, Finn Walkowiak, Mike Schmitz, Maik Klingsporn, Tom Schmitz – Raphael Joly, Lars Grözingen, André Huebscher, Cornelius Krämer, Björn Barta, Jari Neugebauer, Chris St. Jacques, Lois Spitzner

- Ende -



**Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:**

**KENSTON Sport GmbH**

Hohenzollernring 54 • 50672 Köln  
Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0  
Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 50  
Web: [www.kenston-sport.de](http://www.kenston-sport.de)  
E-Mail: [info@kenston-sport.de](mailto:info@kenston-sport.de)

Ansprechpartner

Patrick Drees, Unternehmenskommunikation

## Über die KENSTON Sport GmbH

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermannschaften führen. Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Füchse Duisburg“; inkl. der „SCANIA-Arena“, Heimspielstätte der Füchse Duisburg, zuständig.

„Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Uckermann, der Leiter Administration der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Patrick Drees, sowie der Leiter Sport der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Lance Nethery.“

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unternehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeitwertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

**KENSTON Unternehmensgruppe®** ist eine Marke KENSTON Holding GmbH.

**KENSTON Holding GmbH**

Sitz der Gesellschaft: Hohenzollernring 54, 50672 Köln  
Geschäftsführer: Sebastian Uckermann  
Registergericht: Amtsgericht Köln HRB 73466

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH ([www.kenston-services.de](http://www.kenston-services.de)), Kenston Pension GmbH ([www.kenston-pension.de](http://www.kenston-pension.de)), KENSTON Sport GmbH ([www.kenston-sport.de](http://www.kenston-sport.de)), KENSTON Holding GmbH ([www.kenston-holding.de](http://www.kenston-holding.de)), KENSTON Strategie GmbH ([www.kenston-strategie.de](http://www.kenston-strategie.de)), KENSTON Personal GmbH ([www.kenston-personal.de](http://www.kenston-personal.de)) und die EPA European Pension Administration GmbH ([www.epa-p.de](http://www.epa-p.de)). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unternehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" ([www.dbav.de](http://www.dbav.de)), "Deutscher Entgelt Service" ([www.deutscher-entgelt-service.de](http://www.deutscher-entgelt-service.de)), "Deutscher HR Service" ([www.deutscher-hr-service.de](http://www.deutscher-hr-service.de)) und "Deutscher Gesundheitsservice" ([www.deutscher-gesundheitsservice.de](http://www.deutscher-gesundheitsservice.de)).